

# Beilage

zum 49sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 7ten December 1816.

## Bekanntmachungen.

Die neue Servis-Einrichtung erfordert, den jährlichen Umsatz des Handels des hiesigen Publikums wissen zu müssen. Da an einigen Orten Deutschlands die vorzuziehliche Einrichtung statt findet, daß jeder Bürger eine freiwillige Angabe seines Vermögens macht, wonach seine Abgaben vertheilt werden, so beabsichtigt man hieselbst, Behufs der neuen Servis-Einrichtung, etwas ähnliches, und es soll der Rechtlichkeit und dem freyen Willen der einzelnen Handel- und Gewerbetreibenden zu Halle, Glaucha und Neumarkt überlassen bleiben, die Erklärung abzugeben: auf wie hoch sich der jährliche, monatliche oder wöchentliche Umsatz ihres Handels belaufe.

Es werden daher alle Handel- und Gewerbetreibende hierdurch aufgefordert, diese Erklärung bis zum 10ten dieses Monats zu Rathhause an den Ortsbevollmächtigten Herrn Schiff, entweder schriftlich oder mündlich abzugeben, und zwar in folgender Art:

Jeder, der rein Handel treibt, das heißt, Waaren ein- und verkauft, giebt die bestimmte Summe, welche er in einem gewissen Zeitraume umsetzt, an. Dagegen muß derjenige, welcher sich mit verschiedenen Handelszweigen beschäftigt, z. B. der Materialist, welcher auch Handel mit Landesprodukten, der Kunsthändler, welcher auch Papierhandel treibt, für jeden Handelszweig die besondere Summe angeben.

Dagegen hat z. B. der Wollensfabrikant das Quantum der zu verarbeitenden Centner Wolle, der Stärkemacher, Branntweinbrenner, Bäcker, Bier- und Essigbrauer, die Anzahl der Wispel oder Scheffel Getreide,

so er verbraucht, der Fleischer die Anzahl des Viehes, welches er schlachtet, der Destillateur das Quantum des ordinären Brantweins, so er verbraucht u. s. w., anzugeben.

Nur dann würde eine abgegebene Erklärung zur öffentlichen Kunde gebracht werden müssen, wenn sie so niedrig wäre, daß offenbar die beabsichtigte Bevortheilung der Mitbürger hervorleuchtete, und sodann eine Abschätzung erfolgen.

Wer bis zu dem bestimmten Zeitpunkte sich nicht meldet, dessen Umsatz wird durch Sachverständige abgeschätzt und danach veranlagt werden, wobey nachher im Laufe des Jahres keine Abänderung statt findet.

Halle, den 3. December 1816.

Der Magistrat. Mellin.

Daß die Direction des Vorspannwesens im Stadtkreis vom 1sten d. M. December an dem Magistrat übertragen und das Einquartierungs-Büreau mit Versorgung desselben beauftragt worden, solches wird zugleich mit der Eröffnung hierdurch zur allgemeinen Notiz gebracht: daß dieserhalb auch vom laufenden Monat überhaupt kein weiteres Entschädigungsgeld dem Expedienten von den Pferdehaltenden Bürgern zu zahlen ist, die vorspannpflichtigen Restanten aber zunächst beym Vorspann die Anziehung zu gewärtigen haben.

Halle, den 3. December 1816.

Der Magistrat. Mellin.

**Ruß- und Brennholz-Verkauf.** Auf dem Ritzebergute Dieztau werden Montag den 9. December pünktlich früh 10 Uhr Pappeln, Eilern, Ahorn, Kastanien, Ruß, Akazien, Kiefern und Birkenstämme, Stücke, Stangen und Reisig geschlagen und, bequem zur Abfahrt an dem Garten gelegen, meistbietend verkauft.

v. Hoffmann.

Im halben Mond beym Gastwirth Bauermeister ist ein Pferd sowohl zum Reiten als Fahren, um ein billiges Miethsgeld zu vermiechen.

Häuserverkauf.

Auf den 3ten Januar 1817, Vormittags um 10 Uhr, sollen in meiner Behausung folgende den Deßelschen Erben zugehörige Häuser, als:

1) das in der großen Ulrichstraße althier sub Nr. 13

und

2) das auf dem kleinen Schlamm althier sub Nr. 963 belegene Haus,

vor mir an den Meistbietenden, jedoch unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich, jedes besonders, verkauft werden; wozu ich hiermit besitz- und zahlungsfähige Kaufliebhaber einlade, und nur noch bemerke, daß zu dem erstern Hause ein Garten, Hof und das halbe Röhrwasser gehört, auch jedem Kaufliebhaber frey steht, diese Häuser selbst in Augenschein zu nehmen, und die Beschreibung sammt den Bedingungen des Verkaufs bey mir einzusehen.

Halle, den 3. December 1816.

Der Justizcommissarius Siebiger.

Ausleihende Kapitalien. Zu fünf Procent Zinsen, auf hinreichende Sicherheit liegender Gründe, können sofort mehrere Kapitalien ausgeliehen werden. Wo? erfährt man in Nr. 717 Schmeerstraße.

500 Thlr. Cour. liegen zum Ausleihen gegen hypothekarische Sicherheit bereit, können auch in zwey Kapitalien von 300 und 200 Thlr. getheilt werden.

Das Nähere erfährt man in Nr. 871 der großen Klausstraße.

Auch ist daselbst eine Wohnung für eine kleine Familie oder für zwey ledige Herren zu erfragen.

Baumwollene Matten

auf Maschinen angefertigt, einfache von 1 Thlr. 4 Gr. bis 1 Thlr. 18 Gr., doppelte zum theilen zu 2 Thlr., 2 Thlr. 12 Gr. und 3 Thlr., sind zu haben in der Fabrik zu Cönnern.

J. Löwenherz.

Feine englische Auster erhielt C. S. Rißel am Markte.

**Maskenball.** Mit obrigkeitlicher Genehmigung werde ich Sonntags den 15. Decbr. im Saale des hiesigen Rathskellers einen Maskenball veranstalten. Ich lade alle hiesige und auswärtige respektiven Freunde dazu ganz ergebenst ein, mit der Versicherung, daß für die größte Ordnung gesorgt werden wird. Zuschauer können wegen Beschränkung der Tanzenden nicht zugelassen werden. Für sehr gute Musik zahlt jede einzelne Person 10 Groschen. Einlaßbillets sind täglich zu bekommen. Der Anfang ist Abends um 8 Uhr.

Halle, den 3. December 1816.

J. S. Döhring.

Mit Puppentöpfen zu dem Preis von 6 Pfen. bis 1 Thlr. 16 Gr., wobey eine vorzüglich feine mit Leinwand unterlegte und Wachs überzogene Sorte ist, desgleichen Puppenarme und Larven, auch mancherley artigem Spielzeug zu Weihnachtsgeschenken und Nürnberger ächten Honigtuchen empfiehlt sich

die Geibelsche Kunsthandlung.

Ein gutes, brauchbares Reit- und Zugpferd nebst einer Jagd-Kaltesche, Geschirr, Sattel und Zaum, alles im guten Zustande, steht bey mir zu verlaufen.

Bauermeister,

Gastwirth im halben Mond.

Sollte ein junger Mensch Lust haben, die Böttcherprofession zu erlernen, so kann derselbe das Nähere in der Buchdruckerey des Waisenhauses erfahren.

Die Gewinne der 41sten kleinen Geldlotterie können in Empfang genommen werden. Zur 42sten Lotterie, welche den 6ten Januar 1817 gezogen wird, sind jederzeit ganze Loose à 1 Thlr. 1 Gr. so wie auch Gertheite zu haben bey dem Kaufmann Kunde in Halle am Markt.

